



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Langer, Ferdinand

18.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 18. September 1903.

4. Vorstellung im Abonnement D.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von Giuseppe Verdi.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Der Graf von Luna	Billy Junior.
Leonore	Dina van der Bijver.
Azucena, eine Zigeunerin	Willy Koster. Rosa Wagner v. Karlsruhe a. Gast.
Manrico	Georg Maiff.
Fernando, Luna's Vertrauter	Karl Marg.
Inez, Dienerin der Leonore	Luiße Wagner.
Kuiz, Vertrauter des Manrico	Alfred Sieder.
Ein alter Zigeuner	Karl Weber.
Ein Bote	Adolf Peters.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeuner-Tanz“, arrangiert von der Ballettmeisterin Fräulein Fernande Robertine, ausgeführt von derselben und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im I. Parkett	M. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsitze im II. Parkett	„ 2.50 „ „
3. und 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	„ 1.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	Galerieloge	„ —.80 „ „
	Galerie	„ —.40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, 3 Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Konzertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 18. September 1903. **Neues Theater im Rosengarten.**

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 19. September 1903. Im Hoftheater. 2. Vorstellung außer Abonnement.
Zu ermäßigten Preisen.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.